

SAMSTAG 8.11.2025 | 12:00

736. NOON SONG

LITURGIE ZUM DRITTTLETZEN SONNTAG
IM KIRCHENJAHR

SIRVENTES BERLIN

Laura Barchetti, Miriam Fahnert, Irene Mira Sanchez

Aiko Bormann, Ana Navarro, Amélie Saadia

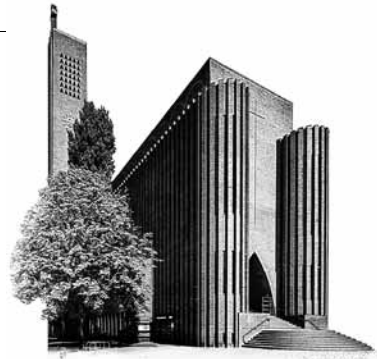
Martin Netter, Werner Blau

Leitung Stefan Schuck

Organistin Aleksandr Volkov

LITURG PATER KLAUS MERTES SJ

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



ZWEI HINWEISE:

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon auf ‚lautlos‘ vor Beginn des NoonSongs.
- Bitte verzichten Sie auf das Fotografieren und Filmen während des NoonSongs.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Christ, unser Herr, zum Jordan kam (BWV 684)

LITURGIE gregorianisch



Der Vorsänger und der Chor singen den Ingressus

LITURG Deus in adiutorium meum intende.
O Gott, komm mir zu Hilfe.


CHOR Domine, ad adiuvandum me festina. Gloria Patri, et Fílio, et Spirítui
Sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum.
Amen. Alleluia.
*Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen
Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Alleluja.*

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM Psalm 85,2 gregorianisch:
Introitus: Dicit dominus
*So spricht der Herr: Ich denke Gedanken des Friedens und nicht des Verderbens.
Ihr werdet anrufen mich, und ich werde ehren euch und zurückführen aus eurer
Gefangenschaft von allen Orten. (Jeremia 29, 11-12.14)*

Einst hast Du Herr, dein Land begnadet und Jakobs Unglück gewendet.


WOCHENPSALM Psalm 85 gregorianisch Introitus: Loquetur Dominus 
*Es verkündet der Herr Frieden für sein Volk und für sei-
ne Heiligen und für die, die sich hinwenden zu ihm.*

*Einst hast Du, Herr, dein Land begnadet, heimkeh-
ren ließest du die Gefangenen Jakobs.*

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 17,20-30
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM gregorianisch: Heilig, heilig ist Gott
(aus Offenbarung 15 und 4)

 : Er klingt erstmals im NoonSong



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER	Confitemini Domino quoniam bonus.
CHOR	Quoniam in sæculum misericordia eius.
LITURG	Apud Dominum misericordia.
CHOR	Et copiosa apud eum redemptio.
VORSÄNGERIN	Kyrie eleison
CHOR	Christe eleison, Kyrie eleison
	<i>Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld währt ewig.</i>
	<i>Beim Herrn ist Barmherzigkeit, und reich ist bei ihm die Erlösung.</i>
	<i>Herr, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herr, erbarme dich.</i>
VORSÄNGER	Pater noster,
ALLE	qui es in coelis... : (Vater unser in lateinischer Sprache)



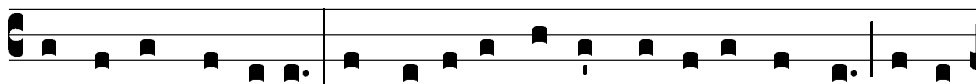
Pa-ter noster, qui es in cæ-lis : sancti-fi-cé-tur nomen tu-



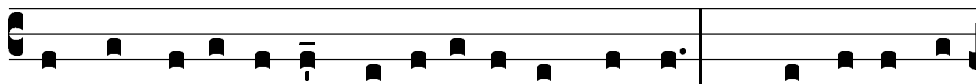
um; advé-ni- at regnum tu-um; fi- at vo-lúntas tu-a, sic-



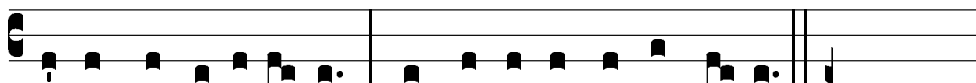
ut in cæ-lo, et in terra. Panem nostrum co-ti-di- ánum



da no-bis hó-di- e; et dimítte no-bis dé-bi-ta nostra, sic-ut



et nos dimít-timus de-bi-tó-ri-bus nostris; et ne nos indú-



cas in tenta-ti- ó-nem; sed lí-be-ra nos a ma-lo.

Es folgt ein Gebet, gesungen von dem Liturgen

LITURG Tageskollekte
Respice nos, rerum omnium Deus creator et rector, et, ut tuæ propitiationis sentiamus effectum, toto nos tribue tibi corde servire. Per Christum Dominum nostrum. Amen.

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Wir warten Dein, o Gottes Sohn, Vers 1 und 4 (EG 152)

ALLE Verse 2 und 3

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURG Domine, exaudi orationem meam.

CHOR Et clamor meus ad te veniat.

LITURG Benedicamus Domino.

CHOR Deo gratias.

O Herr, erhöre mein Gebet. Und lass mein Rufen zu dir kommen. Singet Lob und Preis. Dank sei Gott, dem Herrn.

LITURG Segen

ALLE Amen

VORSÄNGER Fidelium animæ per misericordiam Dei requiescant in pace.

CHOR Amen

Die Seelen der Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. Amen.

Auszug

ORGEL Heinrich Scheidemann (1596-1663):
Dic nobis Maria
(Kolorierung einer sechsstimmigen Motette von Giovanni Bassano)





2. Wir war - ten dei - ner mit Ge - duld in
wir trö - sten uns, dass du die Schuld am

un - sern Lei - dens - ta - gen;
Kreuz hast ab - ge - tra - gen; so kön - nen wir nun

gern mit dir uns auch zum Kreuz be - que - men, bis

du es weg wirst neh - men.

3. Wir warten dein; du hast uns ja / das Herz schon hingenommen. / Du bist uns zwar im Geiste nah, / doch sollst du sichtbar kommen; / da willst uns du / bei dir auch Ruh, / bei dir auch Freude geben, / bei dir ein herrlich Leben.

ZUM PROGRAMM

METAMORPHOSEN DES GREGORIANISCHEN CHORALS

Heute erklingt die ganze Bandbreite der gregorianischen Musik. Zum einen sind da die liturgischen Wechselgesänge auf einfachste Rezitationstöne. Diese gehören zu den ältesten Elementen der christlichen Kirchenmusik und datieren bis ins dritte Jahrhundert zurück, setzen aber vermutlich die Tradition vorchristlicher jüdischer Singeweisen fort. Die beiden Psalmvertonungen des heutigen NoonSongs sind groß angelegte und höchst komplexe Kompositionen für die Messfeier. Die



beiden Introiten (Gesang zur Eröffnung) sind sogenannte Prozessionsgesänge, also Musik, die eine Handlung begleiten (hier: den Einzug der Priester). Diese längere Kompositionen wurden von der meist gut ausgebildeten Schola, also nicht von allen Nonnen/Mönchen gesungen. Dicit Dominus liegt dabei ausgesprochen tief und ist im milden 6. Psalmton (hypolydisch) verfasst, was das Tröstende des Textes unterstreicht. Dahingegen ist der Introitus „Loquetur“ im herben dritten Ton (phrygisch) gehalten und hoch geschlüsselt. Obwohl die Texte beider Kompositionen sich inhaltlich decken und teilweise identisch sind, legen die Komponisten beider Werke jeweils andere Schwerpunkte: In „Dicit“ herrscht die Sehnsucht nach Frieden und Erlösung vor, während in „Loquetur“ aus der Friedensbitte eine Verkündigung des Friedens in die aktuelle Gegenwart wird. Dabei betont der Komponist die Gleichwertigkeit von Gottes Volk und seinen Heiligen, indem er beide Worte mit fast der gleichen Melodie vertont, welche beim zweiten Mal

allerdings gespiegelt, also rückwärts, erklingt: die normalen Menschen und die Heiligen - zusammengehörig wie zwei Seiten einer Medaille

Das heutige Canticum ist eine deutsche Neukomposition des 20. Jahrhunderts nach gregorianischen Vorbildern mit dem Ziel, die Gregorianik alltagstauglich für die ganze Gemeinde zu machen. Bereits im Tridentinischen Konzil im 16. Jahrhundert wurde der gregorianische Choral - wegen seiner vermeintlichen „Abgeklärtheit“ - zur einzig wahren Kirchenmusik für die katholische Messe erhoben. Allerdings waren selbst die Zelebranten einer durchschnittlichen Pfarrkirche nicht in der Lage, die komplexen Melodien adäquat zu singen. Da half es auch nicht, die fragile flexible Rhythmik abzuschaffen und die langen Melismen zu kürzen. Im 19. Jahrhundert griff die cäcilianistische Bewegung diese Gedanken wieder auf und versuchte (ebenfalls reichlich erfolglos), den gregorianischen Choral in den Gemeinden mit Vehemenz zu verankern.

Ein bislang letzter Anlauf machte man in den 60er/70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, diesmal mit neukomponierten muttersprachlichen Gesängen im Stile der Gregorianik. Diese Modelle waren unterschiedlich erfolgreich und beliebt und fanden auch Eingang ins Evangelische Gesangbuch.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 262 Besucherinnen und Besucher romantische Chormusik in einer einfühlsamen Interpretation von *sirventes berlin*.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 1.184,53€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DIE PROGRAMM-FLYER

für die Monate November und Dezember liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese informativen Flyer zahlreich mit und verteilen Sie sie in Ihrem Bekanntenkreis und an öffentlichen Plätzen, in Kirchen, Bibliotheken, Konzertsälen, Hochschulen, Cafés und überall, wo kulturinteressierte Menschen mit Muße verkehren. Besten Dank!

DIESEN NOONSONG NACH-HÖREN

können Sie in Bild und Ton auf unserem YouTube-Kanal [youtube.com/sirventesberlin](https://www.youtube.com/sirventesberlin) und in unserem Tonarchiv (www.noonsong.de/login-tonarchiv/). Dort warten über 4000 Aufnahmen aus den NoonSongs (Chormusik, Orgelmusik und Bibellesungen) als mp3 zum Anhören übersichtlich sortiert und leicht durchsuchbar. Dieses große Angebot können Sie kostenlos nach Registrierung nutzen.

